

Fach: AHL	Thema: Devisengeschäft	Datum:
-----------	------------------------	--------

Wir schließen Devisentermin- und Devisenoptionengeschäfte ab

Sie arbeiten bei der Sparkasse und haben einen Folgetermin mit einem Kunden, Herrn Jürgen Ziegler, dem Prokuristen der Gerhard Schaub GmbH. Die Gerhard Schaub GmbH stellt elektronische Metallpressen her, die z. B. in der Automobilindustrie verwendet werden. Herr Ziegler ist gerade in Geschäftsverhandlungen mit der Nescap Ltd., Korea und möchte Steuerungselemente **importieren**. Folgende Vertragselemente sind schon ausgehandelt:

- Lieferungsbedingung ist CIF Bremerhaven zwischen dem 23.11. bis 25.11.
- Kaufpreis 242.500,00 USD
- Zahlung per Dokumentenakkreditiv per 01.11.

a) Welches Risiko besteht für die Gerhard Schaub GmbH als Importeur? Begründen Sie.

Währungsrisiko, da Zahlung in USD am 01.11.

b) Welchen Vorschlag können Sie Herrn Ziegler unterbreiten, um das Risiko zu minimieren?

Abschluss eines Devisentermingeschäftes, Kauf von Devisen per Termin (01.11.)

c) Welchen Vorteil hätte die Gerhard Schaub GmbH dadurch?

Planungssicherheit durch den vorher vereinbarten Terminkurs (klare Kalkulationsbasis)

Devisenkurse für 1 Euro:

	Kassakurse		Terminkurse für 4 Monate		Zinsniveau	4 Monate
	Geld	Brief	Geld	Brief		
USD	1,0703	1,0763	1,0712	1,0772	Euro	0,00 %
					USD	0,25 %

Herr Ziegler hat folgende Fragen in Bezug auf die vorliegenden Kurstabellen und sein Importgeschäft (Zahlung 1.11.).

1. Welcher Kurs wird verwendet – Geld- oder Briefkurs? **Import = Geldkurs**
2. Warum unterscheiden sich Kassa- und Termindevisen voneinander? Nennen Sie den Grund für den Unterschied.

Der Unterschied liegt im unterschiedlichen Zinsniveau der beiden Länder (USA –EUR)

3. Sie erläutern Herrn Ziegler, dass die Differenz entweder Report oder Deport heißt. Liegt im vorliegenden Fall ein Report oder ein Deport vor? Begründen Sie.

Report, Aufschlag auf den Kassakurs, da Zinsniveau in Europa niedriger als in den USA

4. Verdeutlichen Sie indem Sie folgende Skizze vervollständigen:

- Zinsniveau Deutschland bzw. Euroland < Ausland:
= Kassakurs **+** **Report** (**Aufschlag** auf den Kassasatz)
- Zinsniveau Deutschland bzw. Euroland > Ausland:
= Kassakurs **-** **Deport** (**Abschlag** auf den Kassasatz)
- Die Differenz (Auf-/Abschlag) zwischen Kassa- und Terminkurs heißt **Swap-Satz**

$$\text{Swap-Satz-Formel (vgl. Zinssatz)} = \frac{\text{Kassakurs} \times \text{Zinsdifferenz} \times \text{Laufzeit in Monaten}}{100 \times 12}$$

Eselsbrücke:
DDR
 Deutschland
 Diefer
 Report

$$Z = \frac{K * p * t}{100 * 360}$$

- Grund: Der **Zins** vorteil einer Währung wird durch einen entsprechenden Auf- oder Abschlag auf den Terminkurs wieder aufgehoben. Ansonsten könnten schlaue Anleger die **Zins** differenz ausnutzen und risikolos einen **Zinsgewinn** erzielen.
- Zur Berechnung des Swapsatzes wird der entsprechende **Kassa-Geldkurs** oder **Kassa-Briefkurs** verwendet. Die Laufzeit ist kalendermäßig. das Jahr mit 12 Monaten zu rechnen.

1. Berechnen Sie die Kontobelastung, wenn Herr Ziegler einem Devisentermingeschäft zustimmt und in 4 Monaten 242.500,00 USD per Termin kaufen möchte. (Termin-Kurse siehe Vorderseite)

(Geldkurs Termin)

1,0712 USD = 1 Euro

242.500 USD = x Euro $\rightarrow x = 242.500/1,0712 = 226.381,63$ EUR

2. Herr Ziegler teilt Ihnen 3 Tage später mit, dass sich die Lieferung aufgrund von Produktionsschwierigkeiten um 1 Monat verzögert. Berechnen Sie den Terminkurs für 5 Monate und erstellen Sie die Abrechnung für die Kontobelastung (keine Zinsänderung).

$(1,0703 * 0,25 * 5) / (100 * 12) = 0,0011148958333$ Swap-Satz

Report $\rightarrow 1,0703 + 0,0011 = 1,0714$ Terminkurs

1,0714 USD = 1 Euro

242.500 USD = x Euro $\rightarrow 242.500/1,0714 = 226.339,37$ Euro zu zahlen

3. Herr Ziegler soll in 4 Monaten 1.600.000,00 britische Pfund aus einem Exportgeschäft **gutgeschrieben** bekommen.

- a) Berechnen Sie den Devisenterminkurs wenn folgende Daten vorliegen:

1EUR =	Kassakurse	
Britische Pfund	Geld	Brief
	0,92580 Pfund	0,92980 Pfund

Zinssätze	4 Monate
Euro	0,00 %
Brit. Pfund	0,75 %

SWAP-Satz: Kassa-Briefkurs da Gutschrift

SWAP = $(0,92980 \times 0,75 \times 4) / 100 \times 12 = 0,0023245$

Report \rightarrow Aufschlag $\rightarrow 0,92980 + 0,0023245 = 0,9321$

- b) Berechnen Sie ebenfalls die Kontogutschrift.

0,9321 Pfund = 1 EUR

1.600.000,00 Pfund = x EUR

$1.600.000 * 1/0,9321 = 1.716.554,02$ EUR Gutschrift

4. Herr Ziegler hat vom Devisenoptionsgeschäft gehört. Erläutern Sie den Unterschied zum Devisentermingeschäft bezogen auf das Importgeschäft aus der Nummer 1.

Herr Ziegler hat das Recht (nicht die Pflicht) die nötigen Dollars zum vereinbarten Basispreis am vereinbarten Termin zu beziehen oder das Optionsgeschäft verfallen zu lassen, und sich am Markt zum aktuellen Kassapreis einzudecken, wenn dieser günstiger ist. Die Optionsprämie muss aber in jedem Fall gezahlt werden.

5. Erläutern Sie Herrn Ziegler kurz, was man unter einem EUR/Dollar-Put und einem EUR/Dollar-Call versteht.

○ EUR/Dollar-Put: Kunde gibt EUR (Put) und möchte USD haben

○ EUR/Dollar-Call: Kunde ruft nach EUR und gibt USD

6. Was würde Herr Ziegler im vorliegenden Importgeschäft benötigen?

EUR/Dollar –Put, da er EUR gibt und Dollar möchte

Erklärung zum Zinsunterschied als Grund für den Unterschied zwischen Termin- und Kassakurs:

Variante 1: Tausch in USD zu Kassakurs JETZT und Anlage des Geldes im US-Währungsraum zu 0,25 % für 4 Monate

$$1,0703 \text{ USD} = 1 \text{ EUR}$$

$$242.500 \text{ USD} = x \text{ EUR} \quad \rightarrow \quad x = 226.571,99 \text{ EUR zu zahlen}$$

$$\text{Zinsen} = (242.500 \text{ USD} * 0,25 * 4) / 1200 = 202,08 \text{ USD} \quad \text{Zinsertrag (=188,81 EUR)}$$

Erklärung via PC
Variante 1 – 2:

Variante 2: Tausch in USD zum Terminkurs in 4 Monaten und Anlage des Geldes im EUR-Raum zu 0 % für 4 Monate

$$1,0712 \text{ USD} = 1 \text{ EUR}$$

$$242.500 \text{ USD} = x \text{ EUR} \quad \rightarrow \quad x = 226.381,62 \text{ EUR zu zahlen}$$

$$\text{Zinsen} = (226.381,62 * 0 * 4) / 1200 = 0 \text{ EUR Zinsertrag}$$

Vergleich auf Basis Kassageschäft:

$$\text{Kursverlust (da mehr EUR nötig sind für die 242.500 USD)} = 190,37 \text{ EUR}$$

$$\text{Zinsgewinn} = 188,81 \text{ EUR}$$

→ Zinsgewinn wird von Kursverlust „aufgefressen“, somit hat die Angleichung des Terminkurses an den Kassakurs geklappt und ein Spekulieren ist überflüssig geworden.

Rundungsdifferenzen aufgrund der Vereinfachung des SWAP-SATZES für IHK-Prüflinge